Stuttgart

Mit Ökostrom durch die Stadt rollen

[12.08.2016] In Stuttgart können jetzt auch Elektro-Roller gemietet werden. Ein entsprechendes Sharing-Konzept bieten die Stadtwerke Stuttgart an. Kooperationspartner ist die Berliner Firma Electric Mobility Concepts.

Die Stadtwerke Stuttgart steigen ins E-Mobilitätsgeschäft ein und bieten jetzt unter dem Namen stella-sharing ein E-Roller-Teilkonzept für die baden-württembergische Landeshauptstadt an. Dafür kooperiert der kommunale Versorger mit der Firma Electric Mobility Concepts (eMio), die in Berlin bereits seit Sommer 2015 eine Sharing-Flotte mit 150 E-Rollern betreibt. Wie die Stadtwerke mitteilen, ist das Berliner Unternehmen für die Software zum Betrieb der E-Roller und für die Abrechnung der einzelnen Fahrten zuständig, ebenso für die rund um die Uhr erreichbare Service-Hotline. Die Stadtwerke Stuttgart sind Eigentümer und Betreiber der E-Roller.

In Stuttgart stehen in der der ersten Pilotphase 15 Elektro-Roller zur Verfügung, die über eine kostenlose App gebucht werden können. Die Fahrzeugflotte soll im Frühjahr 2017 auf 75 E-Roller aufgestockt werden. Nach Angaben der Stadtwerke Stuttgart kostet die Fahrt entweder 9 Cent pro Minute oder 59 Cent pro Kilometer. Abgerechnet werde automatisch der preisgünstigere Tarif. Stadtwerke-Geschäftsführer Olaf Kieser erklärt: „E-Mobilität ist ein wichtiger Baustein der urbanen Energiewende. Mit unseren stella E-Rollern leisten wir einen Beitrag zur ökologischen, flexiblen und bezahlbaren E-Mobilität in der Großstadt. Natürlich fahren die E-Roller mit unserem Ökostrom – und entlasten uns alle damit auch ein wenig von den negativen Folgen des Auto- und Lkw-Verkehrs.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Stuttgart